

14. 11. 2016

Freie Turner III - Hondelage I = 1 : 4 (1 : 1) am 13. 11. 2016

Selten stand nach einem Spiel so viel Enttäuschung in den Gesichtern der FT-Spieler und Fans wie am Sonntagmittag auf dem C-Platz. Eine tolle Leistung der Turner, aber kein Happy End. Die „Dritte“ hatte ihr letztes Heimspiel 2016 verloren. Mit 1 : 4 setzte sie ihre Niederlagen-Serie daheim (1 : 2, 0 : 3, 0 : 5) seit dem 18. September fort: Sechs Heimspiele - vier Niederlagen.

Vor allem in der Anfangsphase veranstalteten beide Teams einen mächtigen Wirbel. Schon nach elf Minuten lagen die Gäste 1 : 0 vorn. Hondelage präsentierte die reifere Spielanlage, die Braun Weißen hielten mit großem Einsatzwillen und enormer Laufbereitschaft dagegen. Auch die Gastgeber gingen in der ersten Hälfte energisch in die Offensivbewegung, fuhren wütende Angriffe, um noch vor der Pause den Ausgleich zu schaffen. Das gelang auch Aike Willer, der nach prächtigem Einsatz in der 34. Minute das 1 : 1 erzielte.

Die Taktik von Trainer Timo Pellar war bis zur 55. Minute auch aufgegangen. Die zweite Halbzeit begann für die Hausherren mit einem Schock, als Schiedsrichter Oliver Brüggemann in der 56. Minute auf den „Punkt“ zeigte und einen fragwürdigen Strafstoß gegen FTB verhängte. Nach dem 1 : 2 spielten die blau-weiß Gestreiften effektiver und nutzten ihre Chancen in der 65. und 87. Minute zu weiteren Treffern. Damit waren alle Hoffnungen des Aufsteigers zerstört, der um den Lohn eines starken Auftritts gebracht worden war und die achte Saisonniederlage zu beklagen hatte.

Es war lange Zeit ein Duell auf Augenhöhe. Das lag auch an der couragierten Vorstellung der Mannschaft, denen es aber letztlich an der nötigen Konzentration beim Abschluss fehlte.

Um Spiele gewinnen zu können, braucht man vorne den einen oder anderen Akzent. Doch die blieben aus. Für zwingende Szenen sorgten eher die Kräfte aus dem Mittelfeld, wo Aike Willer mit seiner Rasanz die größte Unruhe in MTV' Defensive verursachte, wo Simon Köhler kompromisslos die andere Außenbahn beackerte, Malte Körner die starke Leistung vom Vorsonntag nicht wiederholen konnte und wo sich die im defensiven Mittelfeld agierenden Hannes Weber und Lukas Erlemann packende Duelle mit ihren Gegnern lieferten und auch offensiv ausgerichtete Unternehmungen betrieben.

Den überzeugendsten Eindruck auf dem Feld hinterließ Nils-Daniel Schwencke, der als Innenverteidiger die meisten Pluspunkte sammeln konnte in einer Abwehr, in der von Tobias Hinkel, Sascha Hinkel und Niklas Niemeyer unerbittliche Zweikampfstärke verlangt wurde, die sie größtenteils auch erbracht haben vor einem Hendrik Bock im Tor, den seine Vorderleute kaum in größere Sorge versetzt hatten.

So mussten sich die Turner am Ende einem starken Gegner aus Hondelage geschlagen geben. Am nächsten Sonntag um 10 Uhr folgt das Rückspiel in Hondelage. Da könnte eine Revanche der III. Mannschaft noch einen versöhnlichen Jahresabschluss beschieren.

Aufstellung:

Bock - T. Hinkel, S. Hinkel (68. Göcke), Schwencke, Niemeyer - Weber, Erlemann (79. Heinemann) - Willer, Körner (46. Schulze), Köhler - Löffler.

Gerd Kuntze